

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Walk (CDU)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft

Lkw-Parken an Autobahnen

Der Osterländer Volkszeitung vom 12. März 2020 zufolge fehlen in Thüringen 942 Parkplätze für Lkw an Autobahnen.

Das **Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft** hat die **Kleine Anfrage 7/472** vom 6. April 2020 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 29. Mai 2020 beantwortet:

1. Wie viele Lkw-Parkplätze gibt es derzeit an Bundesautobahnen in Thüringen?

Antwort:

Derzeit gibt es an den Bundesautobahnen in Thüringen 2.817 Lkw-Stellplätze (einschließlich der auf den Autobahnen ausgewiesenen Autohöfe).

2. Wie bewertet die Landesregierung die derzeitige Situation?

Antwort:

Nach Auswertung der Bestandserfassung 2018 durch die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) wurde an den Thüringer Autobahnen ein Fehlbedarf von 942 Lkw-Stellplätzen festgestellt. Die vom Bund erstellte Zielnetzprognose 2030 zeigt ein weiteres Wachstum des Schwerlastverkehrs auf, so dass der Bedarf an Lkw-Stellplätzen an Bundesautobahnen weiter zunehmen wird. Dies wird bei der Fortschreibung der Netzkonzepte Lkw-Parken an Autobahnen des Bundes berücksichtigt. Die Planung und Realisierung der Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen zur Erhöhung der Lkw-Stellplatzkapazitäten erfolgt dabei ab dem Jahr 2021 in Zuständigkeit der Autobahn GmbH des Bundes priorisiert nach der Bedeutung der einzelnen Streckenabschnitte der Bundesautobahnen.

3. Welche Lkw-Stellplätze sind derzeit im Bau beziehungsweise geplant?

Antwort:

Derzeit befinden sich im Thüringer Autobahnnetz die Parkplatz mit WC (PWC)-Anlagen Leinetal Nord/Süd sowie Galgenberg Nord an der A 38, die PWC-Anlagen Pfungsttal und Amselberg an der A 4, die PWC-Anlagen Erfurter Becken Ost/West an der A 71 sowie die Tank- und Rastanlage Eisenach Nord an der A 4 mit insgesamt circa 330 zusätzlichen Lkw-Stellplätzen in der Planung. Sie sollen im Zeitraum bis 2025 realisiert werden.

4. Worauf gründet sich die Planung neuer Parkplätze?

Antwort:

Die Grundlagen für Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen von Rastanlagen bilden die Netzkonzepte Lkw-Parken des Bundesverkehrsministeriums, die gegenwärtig in Abstimmung mit den Ländern fortgeschrieben werden, sowie ergänzende Netzuntersuchungen der Thüringer Straßenbauverwaltung. Die planerischen Grundsätze basieren auf den "Empfehlungen für Rastanlagen an Straßen" der Forschungsgesellschaft Straßen- und Verkehrswesen e.V., die zur Anwendung in Thüringen eingeführt wurden.

5. Wie viele Verkehrsunfälle resultierten seit 2017 aus der Tatsache, dass Lkw an Autobahnen nicht ordnungsgemäß abgestellt waren (zum Beispiel an den An- und Abfahrten, Zufahrten zu den Parkplätzen, außerhalb der Parkbuchten oder ähnlichem)?

Antwort:

Für den Betrachtungszeitraum wurden nach den genannten Kriterien 13 Verkehrsunfälle in den polizeilichen Systemen recherchiert. Die Verkehrsunfälle ereigneten sich zeitlich und örtlich in keinem Zusammenhang, so dass kein Unfallschwerpunkt zu verzeichnen ist.

6. In wie vielen Fällen wurden nach Kontrollen des ruhenden Verkehrs durch die Landespolizei Anzeigen gefertigt (bitte nach Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren nach Tatbeständen seit dem Jahr 2017 gliedern)?

Antwort:

Bei der Zentralen Bußgeldstelle der Thüringer Polizei wurden für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 30. März 2020 nachfolgende Ordnungswidrigkeitsverfahren recherchiert:

- 27 Fälle im Zusammenhang mit Halten auf der Autobahn,
- 350 Fälle im Zusammenhang mit Parken auf einer Autobahn.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es keine statistische Erfassung bei geringfügigen Ordnungswidrigkeiten des ruhenden Verkehrs (Halten, Parken) gibt, sofern das Verwarngeldangebot von dem Betroffenen unverzüglich bar entrichtet wird.

Strafanzeigen im Sinne der Anfrage sind polizeilich nicht bekannt.

In Vertretung

Karawanskij
Staatssekretärin